

NACHHALTIGKEIT HEISST UMFASSENDE LEBENSFÄHIGKEIT

KARL HERZOG

Zurzeit erleben nachhaltige Finanzanlagen einen regelrechten Boom. Da und dort ist bereits von einer «neuen Normalität» der Investment-Industrie die Rede. Bei näherer Betrachtung endet der Blick aber meist bei einem losen Flickwerk zusätzlicher Anlagekriterien, die einzig durch das Akronym ESG zusammengehalten werden. Die Kriterien, die primär auf eine rückwärtsgewandte Regulierung und Schadensbegrenzung ausgerichtet werden, sind aus Investorensicht oft wenig plausibel. Nachfolgend beschreiben wir einen integrierten, vorwärtsgerichteten Anlageansatz, der sich auf ein kohärentes, systemübergreifendes Analysekonzept abstützt.

Als Spezialist für Schweizer Aktien verwaltet GAM Investments seit über zwei Jahrzehnten Kundengelder unter expliziter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Im Rah-

men dieser Investment-Strategie wurde ein umfassender Anlageprozess entwickelt, der aufgrund seiner ganzheitlichen Natur bis heute zu den fortschrittlichsten und bestbewährten Konzepten für nachhaltige Finanzanlagen zählt. Die Abbildung rechts oben zeigt die Performance-Entwicklung der Anlagestrategie seit ihrer Lancierung im Jahr 1999. Mit der Lancierung des GAM Swiss Sustainable Companies Fund wurde die Strategie ab 31. Mai 2010 auch einem breiten Anlegerkreis zugänglich gemacht.

Ganzheitliche Einschätzung

Das Anlagekonzept basiert auf einem Nachhaltigkeits-Verständnis, das weit über eine getrennte Betrachtung isolierter Einzelaspekte (etwa ökonomische, ökologische und soziale Merkmale, also ESG in Englisch) hinausreicht. Die Nachhaltigkeits-Einschätzung erfolgt aus einer integralen System-sicht. Denn nur mit einem in sich kohärenten Analysemodell ist es möglich, jene bereichs-

übergreifenden Organisations- und Aktivitätsmuster eines Unternehmens zu erkennen, die für dessen künftige Lebens- und Wertschöpfungsfähigkeiten besonders ausschlaggebend sind. Zudem vermag die ganzheitliche Sicht auch verborgene Fähigkeiten in einer Organisation ans Licht zu bringen, die sonst leicht unentdeckt blieben, obwohl sie für den Anlageentscheid höchst relevant sind.

Die Nachhaltigkeits-Qualität eines Unternehmens wird aus einem eigenständigen, unabhängigen Betrachtungswinkel beurteilt. Dabei wird die Firma auf einige grundlegende Muster dauerhaft lebensfähiger Systeme hin durchleuchtet. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden dann zusammen mit den anderweitigen Informationen (z.B. aus der Finanzanalyse, dem Holt-Modell, usw.) zu einem umfangreichen Vitalitäts-Puzzle zusammengefügt. Dieses erlaubt es schliesslich, die Lebens- und Wertschöpfungsfähig-

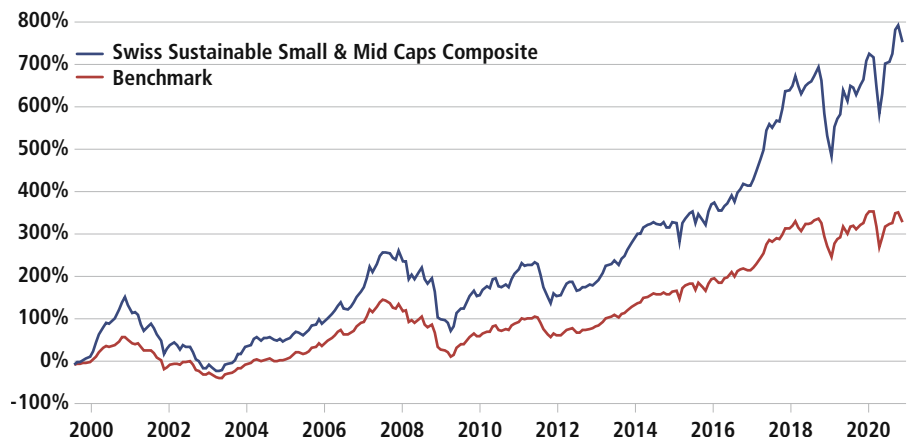
keit der Firma in ihrer Gesamtheit gleichsam in die Zukunft zu extrapolieren und damit den Anlageentscheid zu optimieren.

Dauerhaft lebens- und wertschöpfungsfähige Strukturen

Damit mit einer Nachhaltigkeits-Analyse effektiv ein Mehrwert erzielt werden kann, muss sie griffig sein. Die Unternehmen müssen im spezifischen Kontext und mit ihren individuellen Fähigkeitsprofilen treffend erkannt und eingeschätzt werden. Um dies zu bewerkstelligen, setzt GAM einerseits auf Nähe. Das Unternehmen führt direkte Gespräche mit den Entscheidungsträgern und besucht die Firmen regelmässig vor Ort, um ihre Infrastruktur und Betriebsabläufe zu besichtigen. Andererseits werden bei deren Einschätzung grundlegende Organisationsmuster nachhaltiger Systeme appliziert. Diese lassen sich direkt aus Analogieschlüssen zur belebten Natur ableiten. Seit Milliarden von Jahren optimieren sich lebende Systeme laufend an den elementaren Naturgesetzen. Sie liefern uns daher die verlässlichsten Bauschablonen für die Gestaltung und Beurteilung nachhaltiger Wertschöpfungsstrukturen. Mit unserem Analysemodell legen wir den Fokus auf sechs Funktionsmuster, die für dauerhaft lebens- und wertschöpfungsfähige Systeme charakteristisch sind (s. Kasten unten).

Performance GAM Swiss Sustainable Small & Mid Caps versus Benchmark*

Indexiert seit Lancierung am 31.05.1999



* Benchmark: SPI Small & Mid Cap GD (bis 01.10.2011), dann SPI Extra GD. Es wurden 0.75% Gebühren eingerechnet.

Nachhaltigkeit setzt im Kern der Wertgenerierung an

Unsere langjährige Erfahrung mit dem bio-nischen Nachhaltigkeitsmodell hat uns gezeigt, dass zwischen Nachhaltigkeit und unternehmerischem Erfolg ein enger Zusammenhang besteht. Geschäftsideen, Produkte und Fertigungsabläufe bedürfen einer laufenden Erneuerung. Die Fähigkeit zur fortwährenden Evolution und Anpassung ist für die Unternehmen von existenzieller Bedeutung. Unternehmen mit dieser Eigenschaft gelingt es besonders gut, ihr Kapital

immer wieder in neue, attraktive Projekte zu leiten und so auf die Dauer herausragende Renditen und Wertzuwachs zu generieren.

Die aktuelle Pandemie lässt den Wert unseres Analysemodells erst recht augenfällig werden. Viele Firmen sind heute in nie gekanntem Masse gefordert. Sie ringen geradezu um eine effizientere innere und äussere Vernetzung, einen besseren Standorteinbezug und eine schnellere Erneuerung, getrieben durch selbstorganisierende Feedback-Loops. Sie erkennen, dass solche Nachhaltigkeitseigenschaften unmittelbar ihre Lebensfähigkeit ausmachen und darüber entscheiden werden, wie gut sich ihre Wertschöpfungskraft aufrechterhalten oder gar stärken lässt.

GRUNDMERKMALE NACHHALTIGER SYSTEME

- Erneuerbarkeit:** Permanente Erneuerung, Evolutionsvermögen, Anpassungs- und Veränderungsfähigkeit
- Kreislauf:** Stoff-, Energie-, Informations- und Rückkopplungs-Kreisläufe zur Selbstorganisation und -regulierung
- Vernetzung:** Netzwerke für die Kommunikation und Koordination, komplementäre Strukturen, funktionelle Synergien
- Standorteinbezug:** Berücksichtigung und Nutzung der natürlichen Gegebenheiten des Standorts sowie der geografischen, wirtschaftlichen und kulturell-religiösen Vielfalt
- Multifunktionalität:** Multifunktionelle Gestaltung und Nutzung von Materialien sowie Systemen; Berücksichtigung und Nutzung der natürlichen Vielfalt von Mensch und Ökosystem
- Gesetzeskonformität:** Konformität mit geschriebenen und ungeschriebenen Normen und Werten der relevanten Gesellschaft

Karl Herzog
Nachhaltigkeits-
experte
bei GAM
Investment
Management,
Zürich.

